

## ANFRAGE

des Abgeordneten **Sacher**

an Herrn Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann

### **betreffend Stiftung Bürgerspitalfonds Krems**

Die Stiftung Bürgerspitalfonds Krems besteht seit Jahrhunderten, ist Eigentümerin von Immobilien und Liegenschaften und insbesondere Betreiberin von Seniorenheimen in der Stadt Krems. Sie untersteht der Stiftungsaussicht der NÖ Landesregierung.

In den Amtlichen Nachrichten des Landes NÖ, Nr. 15/2004, erfolgte eine Anbotsausschreibung über eine beabsichtigte Verpachtung des Betriebes dieser Einrichtungen. Nunmehr war der Presse zu entnehmen, dass ab 1. 7.2005 die Stiftung den Betrieb dieser Seniorenheime nicht verpachten, sondern eine neue Gesellschaft begründen wird, an der die Stiftung nur mehr mit einem Anteil von 10 % beteiligt sein soll. Als Begründung für diese Vorgangsweise wurde in den Medien unter anderem eine schwere Überschuldung der Stiftung und hoher Finanzbedarf angeführt. Der bisherige Geschäftsführer bzw. Verwalter der Stiftung soll den Berichten nach aus dieser Funktion ausscheiden, aber mit hohem Bezug in anderer Funktion weiter beschäftigt werden.

Es stellt sich die Frage, welche Personen bzw. welche Entscheidungsgremien für diese Entwicklung verantwortlich zeichnen und welche Maßnahmen sie für eine gedeihliche Entwicklung der Stiftung unternommen oder unterlassen haben. Die jeweiligen Bürgermeister der Stadt Krems, so auch der amtierende, haben sich stets als alleinverantwortliches Organ der Stiftung bezeichnet. Sie haben jegliche Information über die Finanzgebarung und die wirtschaftliche Lage der Stiftung an die Gremien der Stadt Krems, insbesondere den Gemeinderat und den Stadtsenat, mit der Begründung abgelehnt, sie seien laut Stiftungsstatut das einzige Organ und niemandem Rechenschaft schuldig, ausgenommen die Stiftungsaufsicht des Landes NÖ. Den jährlich zu beschließenden Budgetvoranschlägen bzw. Rechnungsabschlüssen der Stadt Krems

wurden somit auch keine Budgetvoranschläge, Rechnungsabschlüsse oder Berichte über die Entwicklung der Stiftung beigelegt, obwohl diese zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt steht. Dem Kontrollamt der Stadt Krems wurde keine Kontrolltätigkeit über die Stiftung gewährt mit dem Hinweis, dass einzig die Stiftungsaufsicht des Landes NÖ zuständig sei. Medienberichten war auch zu entnehmen, dass als Sachbearbeiter der Stiftungsaufsicht ein Beamter der NÖ Landesregierung zuständig sei, der bis vor einiger Zeit noch ÖVP-Gemeinderat in der Stadt Krems war.

Der gefertigte Abgeordnete stellt daher an Herrn Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann folgende

#### **A n f r a g e :**

1. Handelt es sich bei der Stiftung Bürgerspitalfonds Krems um eine Stiftung im Sinne des NÖ Landes-Stiftungs- und Fondsgesetzes?
2. Wurde die Stiftung Bürgerspitalfonds bezüglich Finanzgebarung, Geschäftstätigkeit, Betrieb von Seniorenheimen, Immobilientransaktionen, Bau- und Sanierungsmaßnahmen usw. von der Stiftungsaufsicht des Landes NÖ geprüft? Wenn ja, zu welchen Zeitpunkten?
3. Was war konkret Gegenstand solcher Prüfungen?
4. Wer hat diese Prüfungen durchgeführt?
5. Was waren die Ergebnisse solcher Prüfungen?
6. Wurden Auffälligkeiten, Mängel oder Missstände in der Betriebsführung, in der finanziellen Gebarung bzw. bei Investitionen und Bauvorhaben der Stiftung, insbesondere deren Zweckmäßigkeit und Sinnhaftigkeit festgestellt? Wenn ja, welche?
7. Wem wurde über allfällige Prüfungsergebnisse Bericht erstattet?
8. Wurden allenfalls festgestellte Beanstandungen in der Folge bereinigt bzw. erfolgten Nachkontrollen?
9. Welche Organe bzw. Personen waren bisher für die Stiftung und deren Management verantwortlich tätig?

10. Welche Gremien wurden von diesen bisher in die Entscheidungen miteinbezogen?
11. Ist der Stiftungsaufsicht im Sinne des § 13 NÖ Landes-Stiftungs- und Fondsgesetz darüber Mitteilung gemacht worden, dass wesentliche Teile des Stiftungsvermögens in eine Gesellschaft eingebracht werden sollen, an der die Stiftung mit nur noch 10 % beteiligt ist?
12. Welche Vermögenswerte, Immobilien usw. werden in diese neue Gesellschaft eingebracht, wie hoch werden sie bewertet?